

---

**551/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 29.01.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Walter Rauch, DI Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend aktueller Stand des „Semmering-Basistunnel-Neu“

Der „Semmering-Basistunnel-Neu“ ist eines der wichtigsten Infrastrukturgroßprojekte. Der zweiröhrige Eisenbahntunnel stellt für Österreich eine große Investition in die Eisenbahn-Infrastruktur dar und dient der Sicherung und der Stärkung des Wirtschaftsstandortes.

Aus verkehrstechnischer Sicht wird der „Semmering-Basistunnel-Neu“ die bestehende Bergstrecke von Gloggnitz bis Mürzzuschlag zukünftig entlasten.

Die Südbahn soll in Zukunft die transeuropäische Route von der Ostsee bis zur Adria verbinden. Durch den Ausbau und die Verschiebung dieser Baltisch-Adriatischen Achse über Warschau und Wien erschließen sich für Österreich neue Märkte und Wirtschaftsräume.

Die Reisezeit zwischen Wien und Graz soll um bis zu 30 Minuten verkürzt werden. Die voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme des Projekts wird für die Jahre 2023/2024 angegeben. Die Baukosten werden mit ca. 3,1 Milliarden beziffert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Wie sieht der aktuelle Stand bei den Bau- und Vorbereitungsarbeiten im Semmering-Basistunnel aus?
2. Wo wird derzeit gebaut?
3. Welche Baustellen sind bereits abgeschlossen?
4. Wann ist die vollständige Inbetriebnahme des Projekts geplant?
5. Liegt man mit den Bauarbeiten im Zeitplan?
6. Welche Erfahrungen hat man aufgrund der Arbeiten am Erkundungsstollen gewonnen?
7. Gibt es durch diese Erfahrungen konkrete Auswirkungen auf Planung, Bau und Kosten des Semmering-Basistunnels?
8. Wie stellten sich diese Auswirkungen konkret dar?
9. Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten für den Erkundungsstollen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

10. Gab es Unterschiede bezüglich der geplanten und tatsächlichen Kosten des Erkundungsstollens?
11. Wenn ja, wie hoch ist der tatsächliche Kostenunterschied?
12. Wie hoch schätzt man aus heutiger Sicht die Gesamtbau- und Finanzierungskosten für den Bau des Semmering-Basistunnels?
13. Wie häufig wurden die Kostenschätzungen für den Bau des Semmering-Basistunnels evaluiert?
14. Wie sind die derzeitigen Kosten des Projekts Semmering-Basistunnels (Planung, Erkundungsstollen usw.)?
15. Ist dieses Projekt aufgrund der aktuellen, angespannten Budgetsituation noch durchführbar?
16. Wird die EU einen Teil der Gesamtkosten des Projekts übernehmen?
17. Wenn ja, wie viel?
18. Wenn ja, hat die EU bislang Zahlungen geleistet?
19. Inwieweit muss die Bestandstrecke über den Semmering als Ausweichstrecke renoviert und verbessert werden?
20. Wie hoch werden die Kosten für diese Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten sein?
21. Wann ist der geplante Baubeginn für diese notwendigen Arbeiten an der Bestandstrecke und wie lange sollen diese Arbeiten dauern?